Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 26

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der geschäftliche Teil vereinigte die Nachmittagskonferenz im Saale der Wirtschaft zu Cordast. Der 3. Juni und der Gehaltsabbau wurden entsprechend kommentiert. Das Fortbildungsprogramm wird von nun an mit dem 6. Kreise ausgearbeitet. (See). In diese Kommission wurden gewählt die Herren Schuwey in Plaffeyen und Bäriswil in Tafers. H. H. Pfarrer Meyer sprach über eine natur- und sinngemäße Verbindung von Realismus mit einem gesunden Idealismus.

Eines Mannes muß hier noch gedacht werden, es ist Herr Lehrer Capeder. 45 Jahre lang hat er streng und lieb zugleich sein Schulszepter geschwungen. Jetzt ist er wohl ergraut, aber nicht gebrochen und sucht in seiner Heimat Truns die wohlverdiente Ruhe. Er war allen ein lieber Kollege; die Behörden lobten seine pflichtgetreue Arbeit. Unsre Wünsche begleiten ihn über die Pässe.

E. F.

St. Gallen. △ Herr Kollege Ulrich Hilber in Wil hat seinem zu früh verstorbenen Freunde und Kollegen Adolf Keßler in einer textlich und illustrativ fein ausgestatteten, 116 Seiten starken Broschüre ein prächtiges Denkmal gewidmet. Wer die Gewissenhaftigkeit und die fesselnde Schreibweise des Autors kennt, weiß, daß da etwas Gediegenes geboten wird. Verlag: Edwin Bischoff u. Sohn, Wil. — Die bildungsunfähigen idiotischen Kinder, für die im Kanton keine Anstalt besteht und die deshalb im Asyl in Wil aufgenommen werden, haben sich so gemehrt, daß ein eigener Kinderpavillon zur Notwendigkeit geworden ist. Die Finanzierung desselben wird gegenwärtig studiert. — Evangel. Altstätten wählte als Lehrer aus 17 Bewerbern Herrn Kaspar Giger in Teufen, der vier Jahre an der Taubstummenanstalt in St. Gallen und nachher vier Jahre am jetzigen Wirkungsorte tätig war. — Die kantonale Konferenz der Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule nahm zunächst einen Jahresbericht des Präsidenten, Lehrer Forster in Rebstein, entgegen. Der geplante Buchhaltungskurs wird auf den Herbst verschoben. Herr Lehrer Alois Meßmer, Goldach, orientierte über die Freizeitarbeit und deren Prämierung. Gegen die Schulprüfung bei den Lehrlingsprüfungen wurde aus finanziellen und pädagogischen Gründen Einsprache erhoben.

— † In Goßau starb im 66. Altersjahr Herr Jos. Meinrad Bächtiger, gewesener Vorsteher der katholischen Erziehungsanstalt „Thurhof" bei Oberbüren. Der Verstorbene hat sich in den 34 Jahren seiner segensreichen Tätigkeit in dieser Knabenrettungsanstalt so viele und große Verdienste gesammelt, daß man seiner in einem eigenen Nekrolog in unserem Fachblatte gedenken muß. Es wird dies in einer nächsten Nummer geschehen.

Lehrerzimmer.

Ein Bericht der Konferenz Malters folgt in nächster Nummer.

Exerzitien.

In **Wolhusen**, päpst. Missionsseminar:

für Priester 6. bis 10. August und 3. bis 7. September 1923;

für Lehrer 17. bis 21. September 1923.

In **Feldkirch:**

für Lehrer 8. bis 12. Oktober 1923,

für gebildete Herren 13. bis 17. August, 3. bis 7. September 1923,

für Priester 9. bis 13. Juli, 23. August bis 1. September, 24. bis 28. Sept., 1. bis 5. Okt. 1923.

NB. Schweizer wollen der Anmeldung noch folgende Angaben beifügen: Name, Alter und Wohnort des Angemeldeten, und diese Angaben durch den Gemeindevorstand bestätigen lassen, worauf ihnen die Ausweiskarte zur paßfreien Grenzüberschreitung vom Exerzitienhaus in Feldkirch zugesandt wird.

Die Welt ist meine See. Der Schiffmann Gottes Geist. Das Schiff mein Leib; die Seel' ist's, die nach Hause reist. Scheffler.

Nimm geduldig, so Glück wie Plag, Sonne und Sterngewimmel! Erde schenkt dir der blaue Tag, aber die Nacht den Himmel. V. Blüthgen.

Bildung heißt, sich mit jedem Menschen auf den Ton setzen zu können, dessen Zusammenklang mit dem eigenen Wohllaut gibt.

Alles, was aus der Erde kommt, muß wieder zur Erde werden, wie alle Wasser wieder fließen ins Meer. (Sirach 40, 11.)

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil, St Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.